

Gottesdienste

Sonntag, 26. Januar 9:40 Uhr
Kanzeltausch Bezirk Andelfingen

Leitung: Pfrn. Dorothe Felix
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Heilsarmee Winterthur

Sonntag, 2. Februar 9:40 Uhr

Leitung: MTh Michèle Lampinen
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Zwinglifonds

Sonntag, 9. Februar 9:40 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Rollaid

Sonntag, 16. Februar 9:40 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Afghanistanhilfe Schaffh.
Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit
Corina Schollenberger

Sonntag, 23. Februar 19 Uhr

Leitung: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Incontro

Sonntag, 2. März 9:40 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Helimission
Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit
Tanja Rieger und Alexius
Tschallener

Sonntag, 9. März 9:40 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Weltgebetstag

Sonntag, 16. März 9:40 Uhr

**Familien-Abendmahlgottesdienst
mit Kindern des Drittklassanti**

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Ökumenische Kampagne
Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit
Joëlle Döbeli

Liebe Dorfemerinnen und Dorfemer

Anfang Jahr erhielten meine Frau Heidrun und ich Besuch von drei ehemaligen Konfirmanden in den Fideriser Heubergen. Ermutigt durch unsere Kirchenpflege liess ich einen biblischen Gedanken einfließen und las das fünfte Kapitel des ersten Thessalonicherbriefes vor. Er wurde etwa im Jahr 50 verfasst und enthält in Vers 21 die Jahreslosung 2025: *Prüft alles, und das Gute behaltet*. Die Bibelworte öffneten die Herzen, sodass wir uns einen Abend lang über das Gute unterhielten, das wir behalten, und über das Belastende, das wir ablegen wollen.



Einige Verse aus diesem Kapitel sprechen mich besonders an: *Denn ihr seid alle Kinder des Lichts und Kinder des Tages. Wir gehören weder der Nacht noch der Finsternis. Wir gehören zum Tag. Deshalb wollen wir nüchtern sein – gewappnet mit Glaube und Liebe als Brustpanzer und der Hoffnung auf Rettung als Helm.*

Bei vielen Menschen beobachte ich eine grosse Mühe, sich selbst in einem positiven Licht zu sehen.

Wird einem Menschen die Sichtweise geschenkt, dass er ein Kind des Lichts ist, dann ist es wie ein Aufwachen, und dieser Mensch beginnt zu strahlen.

Die Aussagen über den Brustpanzer und den Helm fielen den jungen Erwachsenen besonders auf. Ich versuchte ihnen zu erklären, dass Glaube und Liebe deshalb wie ein Brustpanzer sind, weil sie unser Herz schützen. Mit Glaube ist das Vertrauen eines Kindes gemeint, das von der Mutter auf den Arm genommen wird. Als Kind Gottes vertraue darauf, dass er mich völlig angenommen hat. Mit Liebe ist zuerst Gottes Liebe für mich gemeint, die er mir durch seinen Sohn gezeigt hat. Liebe bedeutet aber auch meine Liebe für mich selbst und meine Liebe für andere. Die Hoffnung auf eine gute Zukunft schützt meine Gedanken. In unserer Zeit kann uns vieles in Angst versetzen. Da hilft die Waffenrüstung von Glaube, Liebe und Hoffnung mehr als jeder Luftschuttkeller. In diesem Sinn wünsche ich allen weiterhin alles Gute fürs angebrochene neue Jahr!

Herzliche Grüsse
Andreas Werder

Gottesdienste

Sonntag, 23. März 9:40 Uhr

Leitung: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Ländliche Familienhilfe

Sonntag, 30. März 19 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Mission 21

Sonntag, 6. April 9:40 Uhr

Leitung: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Stiftung Theodora
Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit
Corina Schollenberger

Abwesenheit

Pfr. Andreas Werder wird vom
24. – 28.2. vertreten durch
Pfr. Adrian Furrer,
Tel. 052 316 12 12.

Farbige Nelken

An der letzten Liechtlifir war das
Thema der 3. Schöpfungstag und
die Pflanzen. Unter der Leitung
unserer Katechetin, Daniela
Schiltknecht, haben die Kinder ein
Blumenexperiment gemacht und
weisse Nelken in gefärbtes
Wasser gestellt. Brigitte Zaugg hat
einen feinen Zvieri aufgetischt.
Wunderschön sind die Blumen
geworden.



Gedankenanstoss

«Der Unterschied
zwischen „Zeit
haben“ und „keine
Zeit haben“ heisst
Interesse!»



Autor unbekannt

Kinder und Jugendliche

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet ab Mitte Februar wieder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat statt. Die Kinder treffen sich um 9.30 Uhr im Pfarrhaus und lernen eine biblische Geschichte kennen. Das neue Team besteht aus Corina Schollenberger, Tanja Rieger, Alexius Tschallener und Joëlle Döbeli. Über dieses Engagement freuen wir uns sehr! Neuanmeldungen nimmt Pfr. Andreas Werder gern entgegen.

Religionsunterricht

Der Drittklassunterricht findet am Freitagnachmittag von 13.30 – 15.10 Uhr statt, am 28. Februar und 28. März erst von 14.00 – 15.35 Uhr (wegen Wäijezmittag). Leitung: Daniela Schiltknecht

JuKi

Die Kinder der JuKi treffen sich in zwei Gruppen jeweils am Freitag um 12.05 Uhr und um 15.15 Uhr im Pfarrhaus. Zum Wäijezmittag kommt die Gruppe gemeinsam am 31.1. und 28.3., zum Treffen in Gruppen am 7.3. und am 11.4.

Leitung: Pfr. Andreas Werder

Konfunterricht

Die Treffen der neuen Konfklasse beginnen nach den Sommerferien. Am 12.9. findet die Zürcher Konfnacht statt, am 12.10. beginnt das Konflager «Konfetti» in Melchtal und am 31.10. das Jugendkirchenwochenende «Refine» in Zürich-Oerlikon.

Junge Erwachsene

Drei junge Erwachsene haben sich in den ersten Tagen des Neuen Jahres in den Fideriser Heubergen zum Schneeschuh-Wandern getroffen. Am Wochenende vom 12.4. möchten ein paar Interessierte mit Tourenskiern einen 3000er besteigen und am Wochenende vom 22.6. trifft man sich, um in den Heubergen den Bergfrühling zu erleben. Interessierte dürfen sich gern bei Andreas Werder melden.

Bibel-Café

Im Bibel-Café lassen wir uns am Freitagabend von 17.15 – 18.30 Uhr zum Gespräch inspirieren. Wir beschäftigen uns mit dem ersten Brief von Paulus an die Korinther und treffen uns am 7.2., 7.3. und 4.4. zu den Kapiteln 10 bis 12. Angemeldete und spontane Gäste sind gleichermassen willkommen. Joëlle Döbeli und Andreas Werder

Taizé-Lichternacht in der katholischen Kirche Kleinandelfingen

Samstag, 25. Januar, 19.30 Uhr,
offenes Einsingen ab 18.45 Uhr. Zu
dieser gemeinsamen Feier der
katholischen und reformierten Kirchen
des Weinlands sind alle herzlich
eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht
notwendig. Im Anschluss an die Feier
werden Getränke serviert.



Spur 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens

«Es wird Zeit, dass ich mir Gedanken mache, woran ich eigentlich glaube.» - «Das mit dem Glauben ist mir bisher immer irgendwie fremd geblieben.» - «Nach allem, was ich erfahren habe, kann ich nicht mehr glauben.» Wem es im Moment so oder ähnlich geht, und wer sein Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken möchte, wird mit Gewinn an den sieben Vortragsabenden und dem Abschlussgottesdienst teilnehmen. Es gibt jeweils einen Imbiss. Gesprächsgruppen in der Mitte des Abends bieten Gelegenheit zur Diskussion und Klärung, aber auch Schweigen ist möglich. Für diesen Kurs arbeiten die vier Kirchgemeinden Dägerlen, Dorf, Henggart und Hettlingen zusammen. Er findet an den folgenden Abenden statt: 10.4. Hettlingen, 16.4. Dorf, 8.5. Hettlingen, 15.5. Dägerlen, 22.5. Dägerlen, 5.6. Henggart, 12.6. Henggart, Abschlussgottesdienst am 15.6. in Henggart. Das Vorbereitungsteam besteht aus Pfr. Adrian Furrer, Pfrn. Christa Gerber, Pfr. Andreas Werder und Pfr. Patrick Werder. Alle sind herzlich eingeladen! Ein Flyer mit Anmelde-möglichkeit folgt.



Aprikosen-Bäumli

Im Rundschreiben vom Mai 2024 berichteten wir über unseren Aprikosenbaum beim Pfarrhaus, der im heissen Sommer 2022 verdorrte.

Zu unserem Erstaunen trieb er aber im folgenden Frühjahr wieder aus und im Sommer 2024 erfreute er uns mit vielen süssen Früchten. Wie im Bericht auch geschrieben, haben wir versucht, neue Bäumli zu basteln. Von den sechs aufgepfropften Zweiglein sind deren vier angewachsen, die wir nun gerne Gartenfreuden abgeben. Bei uns gemeldet hat sich Alexius Tschallener, Tina Schaffner, Heinz Arbenz und eine weitere Person, deren Namen ich leider vergessen habe. Anfangs März können die Bäumli bei mir abgeholt werden. JZ

Dorfemer Wäjezmittag – auch «über d' Gass»

Die nächsten Wäjezmittage sind an folgenden Daten: **Freitag, 31. Januar, 28. Februar und 28. März**

jeweils um 12 Uhr im Pfarrhaus.

Es gibt Suppe, sowie süsse und salzige Wähen.

Kostenbeitrag: 6 Franken pro Person (Kinder unter 6 Jahren gratis).

Die Mahlzeiten können vor Ort gegessen oder abgeholt werden!

Anmeldungen bis Mittwochabend, 20 Uhr, an Brigitte Zaugg, Tel. 079 525 00 56



Dank an den Gemischten Chor



Es ist nicht selbstverständlich, dass Dorf einen so aktiven Chor hat. Mit seinem

schönen und vor allem abwechslungsreichen Repertoire erfreute er uns immer auch in Gottesdiensten. So am Gründonnerstag, Anfang Juli, beim Erntedank und an Weihnachten. Diesen November hat der Chor zudem ein Konzert gegeben und dabei zu einer gesanglichen Reise durch ganz Europa eingeladen. Genial, die Vielfalt an verschiedenen Liedern, Schlagern, Seemannsliedern. Am Flaachtalgottesdienst am 5. Januar zu Epiphaniass hat der Dorfemer Chor auch in der Kirche in Berg a.I. sein Können gezeigt.

Wechsel in der Sonntagsschule

Seit dem 20. März 2022 können wir in Dorf wieder wie früher eine Sonntagsschule anbieten. Jeden ersten und dritten Sonntag treffen sich die Kinder um 9.30 Uhr im Pfarrhaus und lernen biblische Geschichten kennen. Seit Beginn leitet Cordula Bucher mit viel Engagement unsere Sonntagsschule.

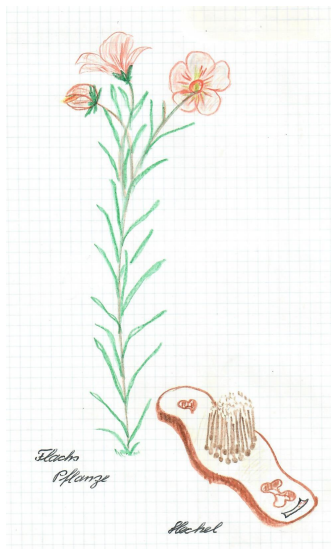
Mit Singen und Basteln gestaltete sie umsichtig viele schöne Lektionen. Auf Ende 2024 hat Cordula Bucher leider die Leitung der Sonntagsschule abgegeben. Wir sagen ihr von Herzen DANKE !



Barchet?

Kürzlich im Kirchenkaffe nach dem Gottesdienst sassen wir in gemütlicher Runde und sprachen über Allerlei. Ich erzählte von einer Flachshechel, die ich aus einer Hausräumung erhalten habe. Wir rekonstruierten im Gespräch, wie früher die Verarbeitung der Flachspflanze bis zum Leinen vor sich ging.

Für das Gewinnen der Flachsfaser werden die Pflanzenstängel gerottet, d.h. auf einer feuchten Wiese oder in einer Wassergrube ausgelegt. Eine Art Fäulnisprozess bezweckt dann das Loslösen der Faser von Rinde und Holz. Hier kam ich plötzlich auf den Barchetsee (Gemeinde Neunforn) zu sprechen, weil dort vor Jahrhunderten runde Buchten ausgestochen wurden, um darin den Hanf zum Rotten ins Wasser zu legen. Das Produkt aus der Hanffaser werde, wie ich mal in der Thurgauer Zeitung gelesen hatte, als Barchet bezeichnet. Die abgestochenen Ränder treiben übrigens noch heute als schwimmende Inseln auf dem See.



Zeichnung von M.G., Schneidrinnen-Gewerbeschule 1966/69 in Thun

Barchet oder Barchent habe nichts mit Hanf zu tun, musste ich nun von meinen Gesprächspartnerinnen lernen. Das sei eine bestimmte Art, wie man Stoff bearbeitet, egal aus welcher Faser er bestünde. Jetzt war bei mir die Verwirrung komplett und ich versuche nun mit Margrit Glausers Hilfe, diese Sache männergerecht zu erklären. Barchet ist also ein Stoff, der durch eine Oberflächenbehandlung veredelt wurde. Er ist dadurch hautfreundlicher, erhält einen weicheren Griff und eine grössere Wärmeisolerfähigkeit. Verwendung findet der Stoff in Bettwäsche, Kleidung oder auch Futterstoffen. Meist ist es ein Mischgewebe aus Baumwoll-Schuss auf Leinen-Kette. Das Aufrauen wurde früher Kratzen, auch Karden genannt. Das wurde ursprünglich mit den Fruchtständen der Kardendistel, später mit Drahtäkchen, die auf Lederbändern montiert waren, und später mit einer Kratzenrauhmaschine bewerkstelligt. Selbstverständlich hat seither die Textilindustrie alles modernisiert und verschiedene Varianten entwickelt. Die Liste der gerauten Gewebearten ist lang: Barchent, Biber, Flanell, Moleskin (Englischeder), Molton und Velveton. Vielleicht können wir in einem nächsten Kirchenkaffe das Thema weiter vertiefen.

JZ und MG

Adressen der Kirchgemeinde www.kirche-dorf.ch

Pfarramt

Pfarrer Andreas Werder
Dorfstrasse 13
8236 Opfertshofen
Tel. 052 317 12 71
pfarramt@kirche-dorf.ch

Katechetin

Daniela Schiltknecht
Strehlgasse 17
8458 Dorf
Tel 052 317 00 60
schiltis@bluewin.ch

Kirchenpflege

Jakob Zuber, Präsident
Steffenstrasse 3
8458 Dorf
Tel. 052 317 27 20
praesidium@kirche-dorf.ch

Margrit Glauser-Lohri

Steffenstrasse 5
8458 Dorf
Tel. 052 317 38 39
margrit.glauser@gmail.com

Jeannine Ehrbar

Kirchstrasse 25
8458 Dorf
Tel. 078 859 52 51
aktuariat@kirche-dorf.ch

Brigitte Zaugg

Glemettenstrasse 45
8459 Volken
Tel. 079 525 00 56
w.b.zaugg@bluewin.ch

Andrea Bruderer

Buolistrasse 37
8458 Dorf
Tel: 079 222 60 09
finanzen@kirche-dorf.ch

Sigristinnen

Barbara Braun
sbrauns@hispeed.ch

Cornelia Roth

roth.cornelia@gmx.ch

Kirchenreinigung

Caroline Rüttimann
ruettiman.dorf@hispeed.ch

Kollekten im 2. Halbjahr 2024

7.7. Schlupfhuus	295.20	13.10. Plusport	196,-
14.7. Spitex Flaachtal	324.-	20.10. Winterhilfe Zürich	162.-
21.7. Kinderkrebshilfe	371.35	27.10. Heilsarmee Winterthur	396.-
28.7. Elternnotruf	104.35	3.11. Reformationskollekte	230.75
4.8. Palliative Care Winti	284.50	10.11. Schlupfhuus Zürich	331.50
11.8. Afghanistanhilfe SH	160,-	17.11. Menschenrechte	156.20
18.8. Kirche Weltweit	127.30	24.11. Green Ethiopia	487.25
25.8. Green Ethiopia	118.25	1.12. Mission 21	137.40
1.9. Rollaid	357.45	8.12. Dargebotene Hand W.	55,-
8.9. Evangelische Schule	220,-	15.12. Theodora-Stiftung	233.45
22.9. Helimission	222,-	22.12. HEKS Weihnachtss.	98.10
29.9. Ländliche Fam-Hilfe	283.30	24.12. HEKS Weihnachtss.	495,-
6.10. Elternnotruf	92.25	25.12. HEKS Weihnachtss.	455.20

Wir danken im
Namen der
Hilfswerke.
Spenden sind
auch anonym per
TWINT möglich:

